

Thomas A. Lange

Die betrieblichen  
Arbeitsbeziehungen in  
der englischen Privatwirtschaft

Ein Beitrag zur Angleichung  
europäischer Betriebsverfassungssysteme



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	17
<b>Einleitung</b> .....	27
A. Die Angleichung der europäischen Arbeits- rechtsordnungen .....	28
B. Die Problematik der betrieblichen Bezugs- suche im Recht der Arbeitsbeziehungen der englischen Privatwirtschaft .....	31
C. Wesentliche Unterschiede gegenüber dem bundesdeutschen System einer Betriebs- verfassung .....	37
D. Die gesamtsituative Analyse der englischen Arbeitsbeziehungen .....	39
<b>1. Kapitel: Rechts- und Regelungsquellen</b> .....	45
A. Gesetzgebung (Statutory Law) .....	45
I. Englische Gesetzgebung .....	45
II. Europäische Rechtssetzung .....	50
B. Rechtsprechung (Common Law) .....	55
C. Billigkeitsrecht (Equity) .....	58
D. Verhaltenskodices (Codes of Practice) .....	60
E. Kollektivrechtliche Übereinkommen (Collective Agreements) .....	66
I. Betriebliches Gestaltungsmittel .....	66
II. Verhältnis zwischen national- bzw. industry und local agreement .....	71
III. Model Agreements .....	74

F. Gewohnheiten und Übungen (Custom and Practice).....	75
G. Gewerkschaftssatzungen (Trade Union Rules).....	80
<b>2. Kapitel: Betriebliche Mitbestimmungs- organe.....</b>	<b>87</b>
A. Allgemeine Vertretungsstrukturen.....	87
I. Shop Stewards.....	87
1. Zuständigkeiten.....	90
a) Gewerkschaftliche Aufgaben.....	91
b) Betriebliche Aufgaben.....	93
2. Das Verhältnis der betrieblichen zu den gewerkschaftlichen Aufgaben eines shop stewards.....	93
3. Wahl und Amtszeit der shop stewards.....	94
a) Wahlvoraussetzungen.....	95
b) Wahlverfahren.....	97
c) Amtszeit.....	102
d) Arbeitsfreistellungen für mit- bestimmungsrechtliche und gewerk- schaftliche Aufgaben.....	102
II. Convenors (Senior Stewards).....	109
1. Zuständigkeiten.....	110
2. Verhältnis zwischen convenors und shop stewards.....	111
3. Verhältnis zwischen convenors und hauptamtlichen Gewerkschafts- funktionären.....	112
4. Wahl und Amtszeit.....	113
III. Joint Shop Steward Committees.....	115
IV. Betriebs- und Abteilungsversammlungen....	118

B. Besondere mitbestimmungsrechtliche	
Vertretungsstrukturen.....	120
I. Hintergrund der gesetzlichen Regelung....	121
II. Safety Representatives.....	124
1. Zuständigkeiten.....	124
2. Das Verhältnis zum Shop Steward.....	124
3. Wahl und Amtszeit.....	127
4. Die Integration der Außenseiter.....	127
III. Safety Committees.....	128
3. Kapitel: Tatbestände betrieblicher	
Mitbestimmung.....	133
A. Problematik der Typenbildung.....	133
B. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten.....	133
I. Mitbestimmung in Lohnfragen.....	134
II. Mitbestimmung in Fragen der	
Arbeits- und Urlaubszeit.....	137
III. Mitbestimmung in Fragen der	
betrieblichen Ordnung.....	146
IV. Mitbestimmung beim Arbeits-	
und Gesundheitsschutz.....	148
1. Echte Mitbestimmungsrechte.....	149
2. Untersuchungsrechte.....	151
3. Beratungsrechte.....	153
4. Informationsrechte.....	154
V. Die allgemeine Informationspflicht	
in sozialen Angelegenheiten.....	156
C. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten..	158
I. Die Mitbestimmung in allgemeinen	
personellen Angelegenheiten, insbesondere	
bei betrieblichen Einstellungsverfahren..	159
II. Mitbestimmung bei betriebsbedingten	
Kündigungen.....	163

1. Begriff der betriebsbedingten Kündigung.....	164
2. Mitbestimmungsinhalte.....	165
a) Echte Mitbestimmungsrechte.....	167
b) Beratungsrechte.....	169
c) Informationsrechte.....	172
III. Mitbestimmung bei der betrieblichen Weiterbildung.....	174
IV. Die allgemeine Informationspflicht in personellen Angelegenheiten.....	177
D. Die Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten.....	178
I. Die Mitbestimmung bei der Modifikation betrieblicher Fabrikations- und Arbeitsmethoden, insbesondere bei der Einführung von neuen Technologien.....	180
II. Die Mitbestimmung bei der Übertragung eines Unternehmens oder eines Unternehmens- teiles an Dritte.....	187
1. Begriff der Übertragung eines Unter-nehmens oder eines Unternehmensteiles.	188
2. Mitbestimmungsinhalte.....	192
a) Beratungsrechte.....	193
b) Informationsrechte.....	195
III. Die allgemeine Informationspflicht in wirtschaftlichen Angelegenheiten.....	197
4. Kapitel: Die betriebliche Integrations- absicherung.....	199
A. Die betriebliche Integration der Außenseiter.....	199
B. Individualarbeitsrechtliche Gewährleistungen.....	201

I.	Inkorporation der collective agreements .....	202
1.	Ausdrückliche Inkorporation .....	204
2.	Implizierte Inkorporation .....	205
II.	Inkorporation von custom and practice .....	207
C.	Kollektivarbeitsrechtliche Gewährleistungen .....	208
I.	Betriebliche Konfliktlösungsmechanismen (dispute procedures) .....	208
II.	Betriebliche Arbeitskämpfe .....	216
1.	Inhaltlicher Geltungsbereich der Common Law Doctrines .....	219
2.	Tatbestandliche Reduktion durch die Gesetzgebung .....	221
3.	Teilrestitution der Common Law Doctrines durch die Policy of Deregulation .....	222
D.	Staatliche Gewährleistungen .....	222
I.	Advisory, Conciliation and Arbitration Service .....	222
II.	Central Arbitration Committee .....	224
5.	Kapitel: Bestand und Zukunft der Integration .....	227
Anhang	.....	233
Literaturverzeichnis	.....	237